



Statistische Information

Statistik der industriellen Betriebe

per 30. September 1985

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

**Statistik der industriellen Betriebe
per 30. September 1985**

1. Allgemeines

Die Statistik der industriellen Betriebe erfasst nur jene Betriebe, welche den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes (Gesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel, LGBl. 1967 Nr.6) unterstellt sind. Grundlage der jährlich per Stichtag 30. September erfolgenden Erhebung mittels Fragebogen ist das vom Amt für Volkswirtschaft aufgrund der Verordnung I zum Arbeitsgesetz (LGBl. 1968 Nr. 15, Artikel 18) zu führende Verzeichnis über die industriellen Betriebe oder Betriebsteile.

In Artikel 5 des Arbeitsgesetzes sind die Betriebe definiert, welche den Sondervorschriften für industrielle Betriebe unterstellt sind:

- “ 1) Die besonderen Vorschriften des Gesetzes für industrielle Betriebe sind auf den einzelnen Betrieb oder auf einzelne Betriebsteile nur anwendbar aufgrund einer Unterstellungsverfügung der Regierung.
- 2) Als industrielle Betriebe im Sinne des Gesetzes gelten Betriebe mit fester Anlage von dauerndem Charakter für die Herstellung, Verarbeitung oder Behandlung von Gütern oder für die Erzeugung, Umwandlung oder Übertragung von Energie, sofern die Arbeitsweise oder die Arbeitsorganisation durch Maschinen oder andere technische Einrichtungen oder durch serienmässige Verrichtungen bestimmt werden und
- a) für die Herstellung, Verarbeitung oder Behandlung von Gütern oder für die Erzeugung, Umwandlung oder Übertragung von Energie wenigstens 6 Arbeitnehmer beschäftigt werden oder
- b) die Arbeitsweise oder die Arbeitsorganisation wesentlich durch automatisierte Verfahren bestimmt werden oder
- c) Leben oder Gesundheit der Arbeitnehmer besonderen Gefahren ausgesetzt sind.”

Aufgrund von Artikel 9 (1) der Verordnung I zum Arbeitsgesetz gelten auch folgende Betriebe als industrielle Betriebe:

- “ ... auch Betriebe für die Verbrennung und Verarbeitung von Kehrlicht, Betriebe der Wasserversorgung und der Abwasserreinigung. ”

Ausnahmen vom betrieblichen Geltungsbereich sind in Artikel 2 des Arbeitsgesetzes und Artikel 2 und 3 der Verordnung I zum Arbeitsgesetz definiert.

Aus den rechtlichen Bestimmungen ergibt sich, dass die mit der Statistik der industriellen Betriebe erfassten Arbeitsstätten **nicht** mit der üblichen Definition des **industriellen oder sekundären Sektors** der Volkswirtschaft übereinstimmen:

Zum einen werden **nicht alle** Betriebe erfasst, sondern nur jene

- mit entsprechenden maschinellen Anlagen und technischen Einrichtungen und
- mit wenigstens 6 beschäftigten Arbeitnehmern;

Zum anderen werden **nicht nur** Industriebetriebe im eigentlichen Sinne erfasst, sondern auch

- Betriebe des Dienstleistungssektors (Grosshandel, Reinigung), welche aufgrund ihrer maschinellen und technischen Ausstattung den Sondervorschriften für industrielle Betriebe unterstellt wurden.

Die Erhebung setzt im übrigen bei den **Arbeitsstätten** an, so dass örtlich getrennte Betriebseinheiten derselben Unternehmung einzeln gezählt werden. Da die statistische Erhebung beim Arbeitsort ansetzt, werden **alle Beschäftigten** unabhängig von ihrem Wohnort erhoben, so dass **auch Grenzgänger** aus Vorarlberg und der Schweiz erfasst werden (und nicht nur die der inländischen erwerbstätigen Wohnbevölkerung zuzählenden Personen).

Weil allenfalls nur **Betriebsteile** den Sondervorschriften unterstellt sind und das Arbeitsgesetz (Artikel 3 und 4) bzw. die Verordnung I (Artikel 4 und 5) **Ausnahmen vom persönlichen Geltungsbereich** festlegen (höhere leitende Tätigkeit usw.) gilt die Unterstellung einer Arbeitsstätte unter die Sondervorschriften für industrielle Betriebe nicht zwingend für alle Beschäftigten dieser Arbeitsstätte. **Statistisch ausgewiesen** werden je Wirtschaftsbranche einerseits **alle Beschäftigten** – sofern sie wenigstens **30 Wochenstunden** leisten – der unterstellten Arbeitsstätte (erste Zeile) und andererseits nur die durch die **Sondervorschriften** für industrielle Betriebe erfassten Arbeitnehmer (zweite Zeile).

2. Die Statistik der industriellen Betriebe per 30. September 1985 im Vorjahresvergleich

Mit Stichtag 30. 9. 1985 (30. 9. 1984) wurden durch die Statistik der industriellen Betriebe 49 (50) Arbeitsstätten mit insgesamt 6135 (6034) Beschäftigten, davon 3692 (3668) den Sondervorschriften unterstellte Arbeitnehmer, erfasst.

Die Zahl der Arbeitsstätten hat sich um 1 Betrieb bei der Wirtschaftsgruppe Kunststoffverarbeitung verringert. Für diese Branche ist die Beschäftigung denn auch um 122 Personen zurückgegangen.

Die Erhöhung der Gesamtzahl der Arbeitnehmer um 101 Personen oder 1,7 % ist vor allem der Wirtschaftsgruppe Maschinen, Apparate und Werkzeuge zuzurechnen, wo innert Jahresfrist 136 neue Arbeitsplätze entstanden sind.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

STATISTIK DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE (Stand September 1985) ¹⁾

Wirtschaftsgruppe	Anzahl-Betriebe	TOTAL beschäftigte Personen		Liechtensteiner		Ausländer													
		Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Mit Niederlassungs-bewilligung		Mit Aufenthalts-bewilligung		Schweizerische Grenzgänger		Österreichische Grenzgänger					
								Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.
21 Herstellung von Nahrungsmitteln	2	480 380	290 227	190 153	55 27	29 16	26 11	108 94	56 44	52 50	158 145	88 81	70 64	58 34	49 27	9 7	101 80	68 59	33 21
24 Textilindustrie	2	118 112	68 64	50 48	27 26	19 19	8 7	42 38	20 17	22 21	31 30	21 20	10 10	8 8	2 2	6 6	10 10	6 6	4 4
25 Herstellung von Kleidern und Wäsche	3	69 59	11 7	58 52	22 17	4 1	18 16	14 11	4 3	10 8	18 17	1 1	17 16	— —	— —	— —	15 14	2 2	13 12
26 Bearbeitung von Holz	9	354 229	276 185	78 44	110 63	71 44	39 19	56 45	45 35	11 10	36 29	27 20	9 9	49 15	39 10	10 5	103 77	94 76	9 1
28 Graphisches Gewerbe	2	55 42	48 39	7 3	30 23	27 21	3 2	11 9	9 8	2 1	1 —	— —	1 —	3 —	2 —	1 —	10 10	10 10	— —
29 Kunststoffverarbeitung	6	693 512	253 159	440 353	165 119	68 40	97 79	112 64	54 19	58 45	49 37	23 14	26 23	31 13	14 5	17 8	336 279	94 81	242 198
31 Chemische Industrie	1	70 43	47 36	23 7	18 8	7 5	11 3	14 10	11 8	3 2	5 4	3 3	2 1	2 2	2 2	— —	31 19	24 18	7 1
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3	85 73	68 59	17 14	31 23	23 17	8 6	10 7	6 4	4 3	27 27	25 25	2 2	3 3	3 3	— —	14 13	11 10	3 3
34 Metallindustrie	5	748 551	636 496	112 55	188 118	154 107	34 11	75 64	55 45	20 19	94 57	76 50	18 7	49 26	44 25	5 1	342 286	307 269	35 17
35 Maschinen, Apparate und Werkzeuge	12	3200 1580	2587 1347	613 233	853 436	645 356	208 80	513 225	409 183	104 42	238 122	210 107	28 15	771 276	598 215	173 61	825 521	725 486	100 35

1) Fussnote siehe Blatt 2

